

Boris Etter: Medizinalberufegesetz MedBG

Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe

• Kathrin Jäggi¹

Bibliographische Angaben

Boris Etter

Medizinalberufegesetz MedBG

Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe

Bern: Stämpfli Verlag AG

ISBN 3-7272-2534-3, ca. 200 Seiten gebunden, ca. € 72,-

Erscheinungstermin: November 2006

Rezension

Als wichtiger Meilenstein des Schweizer Gesundheitsrechts regelt das Medizinalberufegesetz (MedBG) auf Bundesebene die Aus-, Weiter- und Fortbildung, die fachlichen und persönlichen Bewilligungsvoraussetzungen und die Berufspflichten der Medizinalpersonen in den Bereichen Humanmedizin, Zahnmedizin, Chiropraktik, Pharmazie und Veterinärmedizin. Das MedBG hat erhebliche Auswirkungen auf die Universitäten, auf die selbstständige Ausübung der Medizinalberufe in der Schweiz und auf die kantonalen Gesundheitsgesetzgebungen.

Der Kommentar erläutert die einzelnen Artikel des MedBG und geht dabei auf rechtliche und praktische Fragen ein. Er verweist auch auf kantonale Gesundheitsgesetzgebungen und den Zusammenhang mit anderen Gebieten des Bundesrechts, etwa dem per 1. Juli 2006 revidierten Binnenmarktgesetz. Eine Einführung in das MedBG und eine Darstellung von dessen Entstehungsgeschichte ergänzen die Kommentierung und ermöglichen einen raschen Überblick über die Materie.

Boris Etter, lic. iur. HSG, LL.M., LL.M., Rechtsanwalt, Zürich (siehe Abbildung 1)



Abbildung 1

Korrespondenzadresse:

• Kathrin Jäggi, Stämpfli Verlag AG, Wölflistraße 1, CH-3001 Bern, Schweiz, Tel: ++41(31)300 63 12, Fax: ++41(31)300 66 88
kathrin.jaeggi@staempfli.com

¹ Stämpfli Verlag AG, Bern, Schweiz